

Die vier Capitelle (vergl. Fig. No. 61) sind im Hals- und den Deckgliedern plump gebildet und im Relief mit Eichen- und anderem verschiedenartigen Blattwerk geziert, welches bei Weitem schöner und gefühlter gebildet ist als die architekto-

Fig. 60.

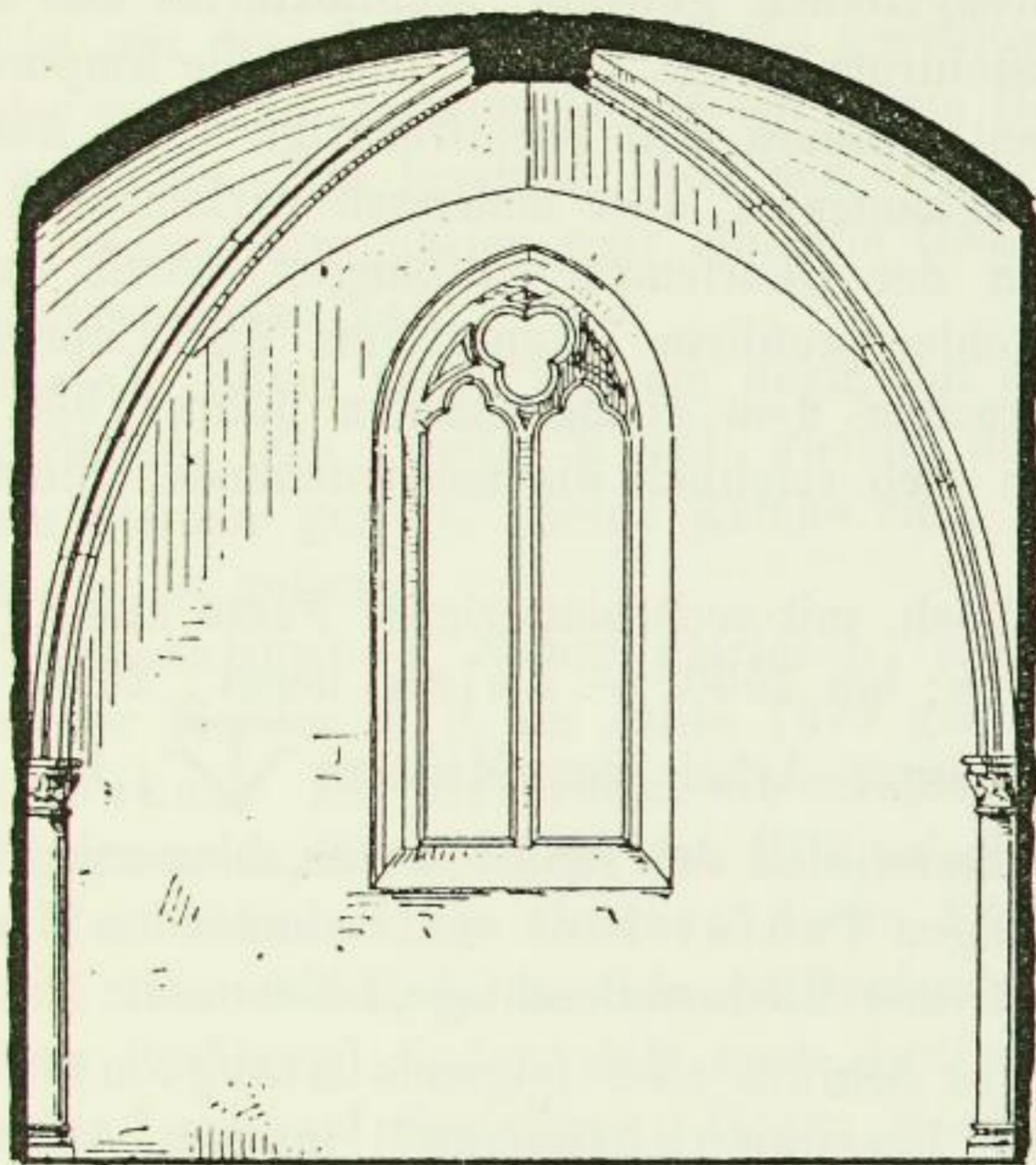
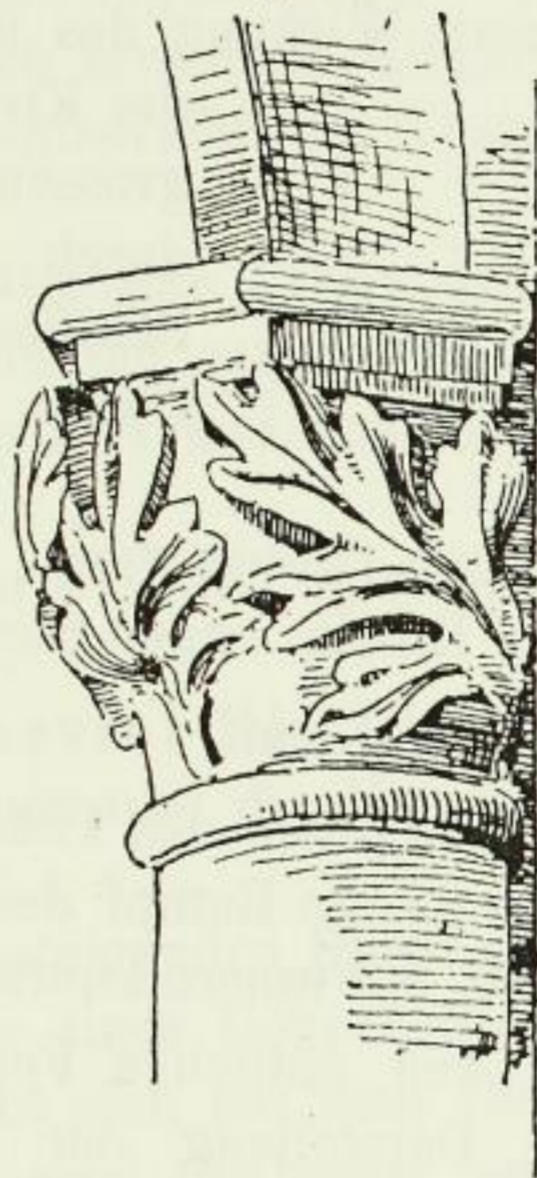
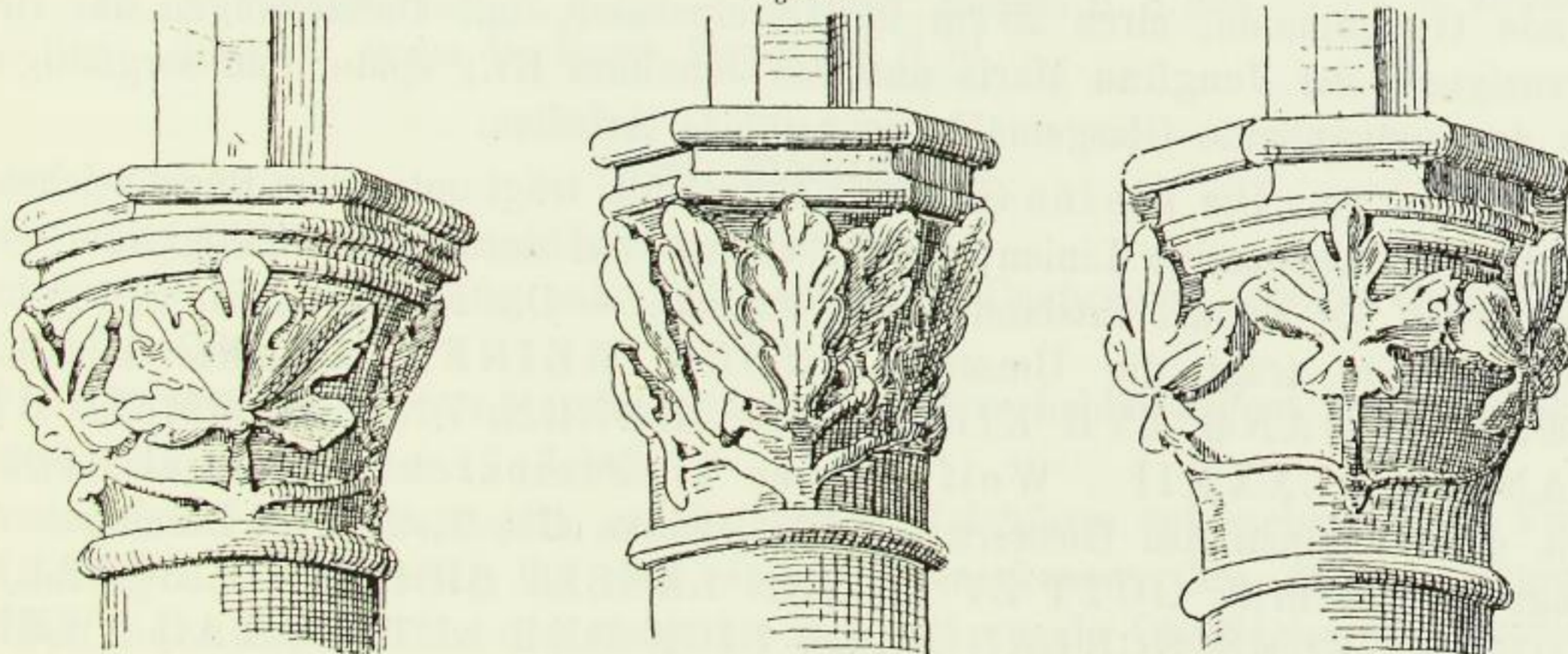


Fig. 61.



nische Gliederung. Der Schlussstein des Gewölbes zeigt im Relief einen Adler; die den Raum erleuchtenden zwei Fenster sind mit wenig profilirtem Maasswerke von guter Wirkung ausgestattet. Die gesammte Detaillirung entspricht jener der

Fig. 61.



Gothik vom Schlusse des 13. Jahrh; dem Steinmetz der Capitelle waren gute Vorbilder bekannt, welche nachzubilden ihm nicht völlig gelang. Nach Schiffner besass der jetzt als Sakristei dienende Raum noch 1840 ein den h. Wendelin darstellendes Glasgemälde. Die Wendelincapelle gehört zu den wenigen im